

Presse-Rundschau

Großer Bahnhof für Gertraud Wagner

Mit großem Beifall wurde die zweifache Vize-Europameisterin im Eisstochschießen in Engelsberg empfangen



Die große Bahnhofsfeier anlässlich der zweifachen Vize-Europameisterin im Eisstochschießen und im Eisschnellschießen Gertraud Wagner wurde in diesem Jahr durch den Eisschnellschießer und Eisstochschießer Gerd Wagner unter der Leitung von Eisschnellschießer und Eisstochschießer Gerd Wagner unter der Leitung von Eisschnellschießer und Eisstochschießer Gerd Wagner...

Mariannes letzter Stock paßte

Spannung im Mannschaftsfinale bei Eistock-DM: Dreimal in die Verlängerung



Die Spannung im Mannschaftsfinale bei Eistock-DM war bis zum Schluss hoch. Mariannes Team kämpfte hart um den Sieg und musste schließlich dreimal in die Verlängerung gehen. Am Ende gewann Mariannes mit einem entscheidenden Wurf.

Spannung bis zum letzten Dauben-Kontakt

Deutsche Eistock-Meisterschaften im Paradise begannen mit Überraschungen / Aus für Titelverteidiger

Das Turnier im bayerischen Paradise begann mit Überraschungen. Die Titelverteidiger aus Bayern scheiterten frühzeitig. Die Gastgeberinnen aus Passau zeigten sich als starke Konkurrentinnen. Die Spiele waren spannend bis zum Schluss.

Die Eistockmeisterschaften in Passau waren von Überraschungen geprägt. Die Titelverteidigerinnen aus Bayern scheiterten frühzeitig. Die Gastgeberinnen aus Passau zeigten sich als starke Konkurrentinnen. Die Spiele waren spannend bis zum Schluss.

Eisstöcke rutschen heute um die Wette

Eine außergewöhnliche Sportart im Waller Paradise

Die Eistockmeisterschaften im Waller Paradise sind eine außergewöhnliche Sportart. Die Teilnehmerinnen zeigen viel Leidenschaft und Kampfgeist. Die Spiele sind sehr spannend und werden bis zum Schluss ausgetragen.

Eisstock-Cracks im „Paradise“

ESC Bremen bietet deutsche Meisterschaft

Die ESC Bremen bietet die deutsche Meisterschaft im Eisstochschießen. Die Teilnehmerinnen sind aus verschiedenen Bundesländern. Die Spiele sind sehr spannend und werden bis zum Schluss ausgetragen.

Engelsberger Eisschützzinnen Meister vor Passau-Neustift

Die Engelsberger Eisschützzinnen sind Meister geworden. Sie haben sich gegen die Favoritinnen aus Passau-Neustift durchgesetzt. Die Spiele waren sehr spannend und wurden bis zum Schluss ausgetragen.

Ein bayerischer Volkssport erobert das „Paradise“

In dieser Woche beginnen die Deutschen Meisterschaften im Eisstochsport - Senat stiftet Ehrenstefel



Sahnehäubchen und Schokosträusel Sehr erfolgreiche Saison der Stockschützen

Die Damenmannschaft (Marianne Feichtner, Gerti Haider, Gertraud Wagner, Maria Feig und Kathi Wimmer) sorgte für den größten Erfolg der Vereinsgeschichte.



Nach einem 4. Platz in der Bundesliga Süd für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, setzte man in Bremen mit dem Deutschen Meistertitel das Sahnehäubchen auf. Nach der Vorrunde, die mit einem 3. Platz abgeschlossen wurde, folgte das Halbfinale mit der Begegnung ESG Füssen gegen TuS Engelsberg. Dieses konnte mit 7:22 und 13:15 Punkten gewonnen werden. Nun kam es zum Endspiel EC Passau-Neustift (die EC Ettl bezwingen konnte) und dem TuS Engelsberg. Man benötigte 3 Spiele, wobei das 1. Spiel mit 9:6 Punkten knapp an Passau ging. Beim 2. Spiel drehten die Damen aus Engelsberg den Spieß um und siegten hauchdünn mit 17:15 Punkten. Ein drittes Spiel mußte die Entscheidung bringen. Mit dem letzten Schuß konnte Engelsberg das Spiel für sich entscheiden, das Spiel endete 16:10 für Engelsberg.

Im Ziel- und Stockschießen, ebenfalls in Bremen ausgetragen, der nächste Erfolg. Hier wurde Gertraud Wagner mit 264 Punkten aus 2 Durchgängen Deutsche Vizemeisterin. Auch beim Bezirkspokal und Bayernpokal



schnitt die Damenmannschaft hervorragend ab. Mit einem 1. Platz im Bezirkspokal qualifizierten sie sich für den Bayernpokal und wurden Vizemeister und fahren somit zum Deutschland-Pokal.

Silvia Bachhuber bei Jugend U 14 und Gertraud Wagner bei den Damen kamen als Bezirksmeister im Ziel- und Stockschiessen nach Hause. Bei der Bayer. Meisterschaft belegten sie jeweils den 8. Platz.

Auch bei den Herren war die Saison sehr erfolgreich. Nachdem die 3. Mannschaft mit den Spielern Hauser Hans, Richter Dieter, Neumeier Sepp und Dunstmair Hans den Aufstieg von der A-Klasse in die Bezirks-Oberliga schafften, folgte die 1. Mannschaft mit einem 2. Platz in der Bezirks-Oberliga und stiegen in die Landesliga mit den Spielern Schwoshuber Sebastian sen., Kiermaier Norbert, Klaus und Sepp auf.

Die 5. Mannschaft stand den anderen nicht nach und schaffte als Kreismeister der Klasse C mit Mittermayer Simon und Andreas, Schwoshuber Sebastian jun. und Haider Rainer den Aufstieg in die Klasse B.

Mit der Mixedmannschaft qualifizierten sich Feichtner Marianne, Haider Gerti, Wimmer Kathi, Kiermaier Norbert und Sepp und Feichtner Toni mit einem 5. Platz beim Bayernpokal für den Deutschen Pokal.

sk

Wenn der Gewinn der Deutschen Meisterschaft das Sahnehäubchen war, dann waren die beiden Vize-Europameister-Titel von Gertraud Wagner die Schokosträusel oben drauf.

Im tschechischen Strakonice trat Gertraud zuerst mit der Deutschen Nationalmannschaft zum Mannschaftszielschießen an. Sie mußte sich mit ihren Kolleginnen lediglich der Mannschaft aus Österreich beugen.

Danach hieß es die Konzentration für den Einzelwettbewerb bewahren. Obwohl sie sich lieber in der Halle auf den Wettbewerb vorbereitet,

schickte sie der Bundestrainer immer wieder weg. Auf diese Weise lernte sie auf langen Spaziergängen Strakonice kennen.

Während des Wettkampfes mußte sie auf die Hilfen und Tips ihres Trainers Franz Wöcherl verzichten. Er war als Schiedsrichter auf dem Eis und durfte natürlich keine Hilfestellung geben, auch wenn es ihm schwerfiel.

Nach der Vorrunde war Gertraud Vierte von 33 Teilnehmerinnen. Im Finale kämpfte sie nach dem Motto „mit einer eher ‚mäßigen‘ Leistung die Konkurrenz einschläfern und dann stark zulegen“. Sie wäre ja mit dem vierten Platz zufrieden gewesen, aber als es dann hieß, es reicht für Bronze, war sie schon sehr glücklich und aufgeregt. Doch es kam noch besser - ihre Trefferquote reichte sogar für die Silbermedaille! Damit war sie auch beste Deutsche.

Als sie am Sonntag in Engelsberg ankam, wurde sie mit großem Beifall empfangen. Wie lange die anschließende Feier im Gasthaus Babinger dauerte, entzieht sich meiner Kenntnis.

tk